

Wie man Mail Extensions verwendet

Beliebig viele E-Mail-Adressen - auch ohne Aliasse!

Unsere Server unterstützen sogenannte „**Mail Extensions**“. Abgetrennt durch ein Plus-Zeichen können Sie den Localpart Ihres Benutzernamens (alles vor dem @) um beliebig viele „**Extensions**“ (also Erweiterungen) verändern. Die „**Extensions**“ werden (bei der Einordnung in Postfächer) von unseren Mailservern ignoriert, so dass E-Mails trotzdem den ursprünglichen E-Mail-Adressen zugeordnet werden.

Neben Ihrer E-Mail-Adresse **ich@mailbox.org** können Sie auch E-Mails, die z.B. an **ich+test@mailbox.org** oder **ich+rssfeed@mailbox.org** gerichtet sind, empfangen.

E-Mails sortieren durch Mail Extensions

Alle E-Mail-Adressen mit diesen „**Extensions**“ werden normalerweise in Ihrem Posteingangsortner abgelegt. Existiert jedoch ein gleichnamiger (IMAP-) Ordner (in unserem Beispiel also „**test**“ oder „**rssfeed**“), dann wird die E-Mail automatisch in diesen Unterordner einsortiert, ohne dass Sie dafür eine extra Filterregel erstellen müssen.

Bitte beachten Sie dazu:

- Der jeweilige IMAP-Ordner muss bereits existieren, wenn die E-Mail eintrifft.
- Der jeweilige IMAP-Ordnername **darf** aktuell **nur Kleinbuchstaben** enthalten.
- „**Mail Extensions**“ können im mailbox.org-Office **NICHT als Absender** für Antworten verwendet werden. Dafür müssen Sie einen E-Mail-Client (wie z.B. Thunderbird) verwenden. Dort können Sie Mail Extension (genau wie Aliasse) als Absender nutzen.

Beispiel: Sie können Ihren Lieblingsnewsletter beispielsweise für **ich+newslettername@mailbox.org** abonnieren und dann einen (IMAP-) Ordner „**newslettername**“ anlegen.

Weitere Vorteile von Mail Extensions

Das Verwenden von „**Mail Extensions**“ hat nicht nur den Vorteil, dass E-Mails gleich in ihre Ordner sortiert werden.

Falls Sie plötzlich SPAM oder unerwünschte Werbung über eine E-Mail-Adresse mit Extension empfangen, die Sie nur für eine Seite oder einen Newsletter benutzt haben, dann wissen Sie sofort, wer Ihre Adressen weitergegeben hat.

Weiterhin können Sie z.B. bei der Kommunikation mit Firmen oder suspekten Empfängern durch die Extension der E-Mail-Adressen eine individuelle Markierung mitgeben, z.B. durch **ich+firma@mailbox.org**, um so diese E-Mail-Adresse zu markieren. Wenn Sie später nicht mehr über diese E-Mail-Adresse erreichbar sein wollen, dann können Sie den Empfang genau dieser Variante zu jedem Zeitpunkt durch eine Filterregel gezielt blockieren.

Zusammenfassung

Sie haben also durch die Verwendung von „**Mail Extensions**“ folgende Vorteile:

- Sie können „**Extensions**“ auf Webseiten und für fremde Personen als **Wegwerfadressen** benutzen.
- Sie können **nachvollziehen**, wer Ihre E-Mail-Adresse weiter gibt.
- Sie können all Ihre Newsletter oder Bestellbestätigungen ohne Filterregeln in eigene Ordner **einsortieren lassen**.
- Sie können Ihren **Posteingang sauber halten** und E-Mails einfach trennen.
- **Last but not least: „Extensions“ sind keine Aliasse - und damit in jedem mailbox.org-Tarif unbeschränkt und kostenlos nutzbar!**

Fragen

Frage:

Ist es auch möglich, mehrere „**Extensions**“ an eine E-Mail-Adresse zu hängen (zum Beispiel: **vorname.nachname+shopping+firma@mailbox.org**)?

Antwort:

Ja. Alles **nach dem ersten Plus** wird von dem bei uns eingesetzten **Postfix** als Erweiterung der Basis-E-Mail-Adresse gesehen. Damit wird jede dieser E-Mails an die Basis-E-Mail-Adresse zugestellt.

Achtung: Um E-Mails in diesem Fall automatisch in einen Ordner sortieren zu lassen, müsste der Name dieses Ordners "shopping+firma" lauten.

Frage:

Funktionieren Mail Extensions auch bei Aliassen und nicht nur bei der Hauptadresse?

Antwort:

Mail Extensions funktionieren auch bei Aliassen.

Verwandte Artikel

- [E-Mail-Adressen der eigenen Domain nutzen](#)
- [Drive-Mail: Links verschicken statt grosser Anhaenge](#)
- [PGP-Einrichtung unter Mac OS X](#)
- [Das verschlüsselte Postfach](#)
- [Externe E-Mail-Accounts einbinden](#)